

Presse-Information Nr. 057/2009

**BDA-Präsidiumsmitglied Ernst Baumann: Keine neuen Belastungen für
Wirtschaft und Arbeit**

Berlin, 5. Oktober 2009. Anlässlich der Vorstellung des Weltbank-Berichts „Doing Business 2010“ über die Wirtschaftsbedingungen in 183 Staaten in Berlin erklärt Ernst Baumann, Vorsitzender des Ausschusses für Sozialpolitik in der EU der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände:

Deutschland kann sich keinesfalls mit Platz 25 zufrieden geben. Die neue Bundesregierung muss alles dafür tun, um bessere Rahmenbedingungen für internationale Wettbewerbsfähigkeit und damit für Wachstum und Beschäftigung zu schaffen.

Es darf in den kommenden vier Jahren keine zusätzlichen Belastungen für Wirtschaft und Arbeit geben über Abgaben, Steuern und Bürokratie.

Sobald es die Haushaltslage zulässt, muss es Entlastungen für Unternehmen und Arbeitnehmer geben. Ein einfacheres und gerechteres Steuersystem kann sofort in Angriff genommen werden ebenso wie der Abbau unnützer Bürokratie.

**Presse und
Öffentlichkeitsarbeit**

Dr. Heinz Schmitz
Leiter der Pressestelle

bda@arbeitgeber.de

T +49 30 2033-1800
F +49 30 2033-1805

BDA | Bundesvereinigung der
Deutschen Arbeitgeberverbände

Mitglied von BUSINESSEUROPE

Hausadresse
Haus der Deutschen Wirtschaft
Breite Straße 29, 10178 Berlin

Briefadresse
11054 Berlin

www.arbeitgeber.de